

Zum zweiten Mal findet in diesem Jahr in Naumburg (Saale) „Der Klang der Stolpersteine“ statt. Die Idee dazu kommt aus Jena, wo seit vielen Jahren am 9. November, dem Tag der Reichspogromnacht 1938, im öffentlichen Raum jüdischen Menschen gedacht wird, die in der Zeit des Nationalsozialismus diskriminiert, verfolgt, deportiert und ermordet wurden. Daraus hat sich ein zivilgesellschaftlich getragenes Klang-Denkmal entwickelt. Wir sind dankbar, erneut dabei mitwirken zu können.

In Naumburg knüpft diese Aktion zum einen an die Kundgebungen „Nie wieder ist Jetzt! Vereint für unsere Demokratie.“ aus dem Frühjahr des Jahres an. Zum anderen sagen wir auch deutlich: „Jetzt erst recht!“, nachdem in Zeit in der Nacht vom 06. zum 07. Oktober alle dort verlegten Stolpersteine von bisher Unbekannten aus dem Boden gerissen und gestohlen wurden. Nicht zuletzt deswegen geht es uns neben dem Gedenken auch darum, im öffentlichen Raum ein Zeichen zu setzen für Demokratie, Menschenrechte, Toleranz und Vielfalt. Wir rufen mit dieser Einladung dazu auf, öffentlich einzutreten gegen Diskriminierung, Rassismus und Menschenfeindlichkeit. Die Aktion findet in diesem Jahr zeitgleich an acht verschiedenen Orten im Stadtgebiet statt, an denen auf verschiedene Weise an Jüdinnen und Juden erinnert wird, die in unserer Stadt gelebt haben.

Um 18.00 Uhr gibt es dort Konzerte von Musiker:innen aus Naumburg. Während die Musik erklingt, werden Kerzen aufgestellt und es können Blumen niedergelegt werden. Zu einer vereinbarten Zeit spielen an ihren jeweiligen Orten alle Künstler:innen – und alle Zuhörer:innen, Passant:innen und Begleiter:innen stimmen dabei ein – gemeinsam das gleiche Lied: „Dos Kelbl“. Ein Lied in jiddischer Sprache, das sowohl vom Leid, als auch zugleich von der Sehnsucht nach Freiheit erzählt. Zeitgleich wird dieses Lied an allen anderen Orten, die 2024 am „Klang der Stolpersteine“ teilnehmen gesungen – wir sind dadurch miteinander verbunden.

Um 18.45 Uhr treffen wir uns alle auf dem Marktplatz und singen noch einmal gemeinsam das „Dos Kelbl“.

Es lädt ein die **Initiativgruppe** **„Klang der Stolpersteine“ Naumburg (Saale)** **V.i.S.d.P. Jörg Albrecht und Stephan Schack**

Was in Jena begonnen hat und im Laufe der Jahre zu einem besonderen „Gedenk- und Demokratie-Event“ geworden ist, kann auch in unserer Stadt mit zivilgesellschaftlicher Kraft wachsen, größer werden und andere Veranstaltungen an diesem Tag ergänzen. Wenn Sie die Aktion in Zukunft unterstützen wollen, nutzen Sie unsere Kontaktmöglichkeiten:

✉ klang-der-stolpersteine-naumburg@gmx.de

📌 [/klang.der.stolpersteine.naumburg](https://www.facebook.com/klang.der.stolpersteine.naumburg)

Zeitgleich wird dieses Gedenken auch in Jena, Bad Köstritz, Gera, Rostock und Weimar stattfinden.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Dos Kelbl

1) Ojfn Forel ligt a Kelbl
ligt gebundn mit a schtrik
hojch in Himl fligt a Fojgl,
fligt un drejt sich hin un ts'rik.

Refrain

Lacht der Wind in Korn,
lacht un lacht un lacht
- lacht er op a Tog a gantsn
un a halbe Nacht.

Donaj, donaj, donaj, donaj,
donaj, donaj, donaj, daj.
Donaj, donaj, donaj, donaj,
donaj, donaj, donaj, daj.

2) Schrejt dos Kelbl, sogt der Pojer:
„Wer - sshe hejst dich sajn a Kalb?
Wolst gekent, doch sajn a Fojgl,
wolst gekent doch sajn a Schwalb!“

Refrain

3) Bidne Kelblech tut men bindn,
un men schlept sej un men scheidt.
Wer's hot Fligl, flit arojft tsu,
is bei kejnem nischt kejn Knecht.

Refrain



1

**Kösener
Straße 27**

2

Spechtsart 5

5

Herrenstraße 16/17

6

Salzstraße 40

3

**Franz-Ludwig-
Rasch-Straße 8**

4

Parkstraße 21

7

Engelgasse 5

8

**Jüdingasse/
Topfmarkt**

9

Markt